

Pressemitteilung

Halle (Saale), 23. November 2020

## **Die digitale Umsetzung der 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt endete mit der Live-Übertragung des Galakonzerts auf MDR Klassik und MDR Kultur.**

**Am 21. November 2020 endeten die 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt. Unter dem Motto „allein und doch verbunden“ setzte die International Academy of Media and Arts e.V. (kurz IAMA) die Filmmusiktage erstmals vollständig digital um. Das Galakonzert bildete den krönenden Abschluss der Filmmusiktage. Publikum durfte nicht anwesend sein. Dank der Live-Übertragung auf MDR Kultur und MDR Klassik konnte das Programm von zuhause aus verfolgt werden.**

Die Anpassungen und Umgestaltungen der bewährten Veranstaltungen waren für die IAMA Herausforderung und Chance zugleich. Für die traditionsreichen Filmmusiktage ist der Schritt ins Digitale auch ein bedeutsamer Schritt in Richtung Zukunft, der trotz aller Höhen und Tiefen nennenswerte Erfolge verzeichnete. Die Erfahrungen und Erfolge dieses Jahres nimmt die IAMA zum Anlass, die Filmmusiktage im kommenden Jahr 2021 weiterzuentwickeln und zu erweitern.

Das diesjährige Galakonzert war eine **Hommage an Maestro Ennio Morricone**. Die **Staatskapelle Halle** begeisterte am Samstagabend unter der Leitung von **Bernd Ruf** mit einem bewegenden Programm. Es war sowohl ein besonderer Höhepunkt als auch der krönende Abschluss der Filmmusiktage. Großer Dank gilt der **TOOH**, der **Staatskapelle Halle** sowie Orchesterdirektor **Adrian Kiedrowski**, die die Umsetzung des **Galakonzerts** ermöglicht haben. Dank gilt auch **Benjamin Köthe**, dem Leiter der **Masterclass-ORCHESTRATION**. Alle Stücke des Konzerts wurden von aktuellen und ehemaligen Teilnehmenden der Masterclass in **Gedenken an Ennio Morricone** arrangiert. Es war ein leidenschaftliches Konzert der Ehrerweisung, das aufgrund der aktuellen Situation ohne Gäste stattfinden musste. Dank der Live-Übertragung auf **MDR Klassik** und **MDR Kultur** konnte das Publikum von zuhause aus an der Aufführung teilhaben.

Die neue Kooperation mit der **Region Valencia** und dem **Berklee College of Music** trug in der diesjährigen **Masterclass-ORCHESTRATION** erste Früchte. Die Nachwuchstalente wurden virtuell von **Benjamin Köthe** und **Bernd Ruf** in der Ausarbeitung ihrer Kompositionen/Orchestrationen und der Aufnahme mit der Staatskapelle begleitet. Ausgewählte Stücke der Teilnehmenden wurden am Samstagabend im Galakonzert gespielt. **Clémentine Charuel**, Studentin vom **Berklee College of Music Valencia** bedankte sich über die sozialen Medien für die fantastische Möglichkeit, die ihr die Kooperation ermöglichte. Sie war sehr glücklich ein Teil der Masterclass zu sein und ein Stück zu schreiben, das von der wunderschönen Musik von Ennio Morricone inspiriert ist und anschließend von der **Staatskapelle Halle** gespielt wurde. Die interregionale Kooperation mit der **Region Valencia** wird in den kommenden Jahren verstetigt werden.

Eine weitere vielversprechende Verbindung entstand mit dem diesjährigen Kongress. Er fand unter der Leitung von **Prof. Dr. Georg Maas** am **20.11.2020** als „**Digital Talk**“ online statt und zeichnete den Beginn einer engeren Kooperation mit dem Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. **Prof. Dr. Susanne Vollberg**, stellvertretende Leiterin der Abteilung Medien- und Kommunikationswissenschaften, übernahm im Geiste der Zusammenarbeit gemeinsam mit **Prof. Dr. Georg Maas** die Moderation. Zum Thema „**Krisen und Chancen. Film und Musik in besonderen Zeiten**“ sprachen bekannte

Persönlichkeiten wie **Christine Aufderhaar**, **Enjott Schneider**, **Martina Eisenreich** und **Niki Reiser**. In einem Werkstattgespräch teilte **Freya Arde** ihren Schaffensprozess zu „**Das geheime Leben der Bäume**“ (**Dokumentation, D 2020**). Der Kongress fand ebenfalls ohne Präsenzpublikum statt. Dafür wurden die Beiträge auf der Website der Filmmusiktage sowie auf YouTube und Facebook für alle Interessierten per **Livestream** geteilt. An der Diskussionsrunde konnte das Publikum per Chat teilnehmen. „Ich bedauere, dass wir zum diesjährigen Kongress nicht in gewohnter Atmosphäre persönlich zusammenkommen konnten. Gleichzeitig war es ein lehrreiches Experiment, die Veranstaltung kurzfristig in ein digitales Format umzugestalten. Den Kongress der Filmmusiktage ins Internet zu bringen, eröffnet uns die Möglichkeit, mehr Menschen zu erreichen und unsere Inhalte von Halle aus der Welt zugänglich zu machen. Diese Möglichkeit werden wir nutzen, um die Filmmusiktage im kommenden Jahr auch über die Veranstaltungswoche hinaus zu verstetigen“, so **Kongressleiter Prof Dr. Georg Maas**.

Auch der **GAME-SOUND-POST** wurde als Netzwerktreffen und Plattform zum Austausch von Fachwissen und Erfahrungen vollständig digital umgesetzt. In der Videokonferenz referierten Expertinnen und Experten wie **Andreas Kolinski**, der mit seiner Orchestermusik für **Gothik 3** Game-Geschichte schrieb. Die Beiträge von **Almut Schwacke**, **Johannes Motschmann** und **Thomas Hummel** regten spannende Gespräche an. **Friedrich Lüder** nahm als Vertreter des **Games & XR Mitteldeutschland** an der Konferenz teil. Für das **POSTPRO NETWORK HALLE** war **Florian Marquardt** anwesend. Die im **GAME-SOUND-POST** zusammengebrachten Teilnehmer\*innen und Vertreter\*innen der zwei Branchen zeigten großes gegenseitiges Interesse. Aus diesem Grund wird die IAMA gemeinsam mit **Games & XR Mitteldeutschland** und dem **POSTPRO NETWORK HALLE** im nächsten Jahr weitere Projekte für Medienschaffende der Film- und Game-Sound-Branche umsetzen.

Die IAMA dankt allen Beteiligten für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Umsetzung der digitalen Filmmusiktage. Dank gilt insbesondere **Rainer Robra** und dem **Land Sachsen-Anhalt**, **Claas Danielsen** und der **Mitteldeutschen Medienförderung**, sowie der **Medienanstalt Sachsen-Anhalt**, die mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Förderung die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt ermöglichen. Im nächsten Jahr sollen die Filmmusiktage wieder in Präsenz stattfinden.

Weitere Informationen zu den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt: [www.filmmusiktage.de](http://www.filmmusiktage.de)

**Kontakt:** Filmmusiktage Sachsen-Anhalt  
c/o International Academy of Media and Arts e.V.  
Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)  
Tel.: +49 (0)345 4780 808  
Fax: +49 (0)345 4780 888  
[info@filmmusiktage.de](mailto:info@filmmusiktage.de)  
[www.filmmusiktage.de](http://www.filmmusiktage.de)

Die 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2020 sind ein Projekt der International Academy of Media and Arts e.V. (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra (Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur)